



Fränkischer Weinbauverband e.V. | Hertzstr.12 | 97076 Würzburg

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

per Mail an Referat52_2@stmuv.bayern.de

Würzburg, 21. August 2025

Verbändeanhörung - Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Wassergesetzes und anderer Rechtsvorschriften

Sehr geehrter Herr Dr. Mikulla,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Wassergesetzes und anderer Rechtsvorschriften im Rahmen der Verbändeanhörung. Der Fränkische Weinbauverband e.V. vertritt die Interessen der fränkischen Winzerinnen und Winzer und ist im Bayerischen Lobbyregister eingetragen (DEBYLT0001).

Auch in Franken gab es in den letzten Jahren Hochwasserereignisse, die zu großen Schäden geführt haben. Das größere Problem im Rahmen des Klimawandels ist jedoch die Trockenheit. Die zunehmende Trockenheit hat Auswirkungen auf die Qualität der Weine, die Standfähigkeit und somit Nachhaltigkeit der Weinberge sowie auf die Biodiversität in der Kulturlandschaft „Fränkischer Weinbau“. Der Erhalt einer intakten und attraktiven Kulturlandschaft ist Grundvoraussetzung für den Weintourismus, der mit rund 3,9 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr eine wichtige wirtschaftliche Säule im Ländliche Raum darstellt.

Wir regen daher an, dass im Teil B) Lösung in der Aufzählung unter „Weitere Änderungen des BayWG“ als dritter Aufzählungspunkt aufgeführt wird:

- Maßnahmen zur Wasserspeicherung und zum Wassermanagement

Nach aktuellen Klimamodellen werden sich die in Franken ohnehin schon niedrigen Jahresniederschlagsmengen weiter in den hydrologischen Winter verschieben. Es müssen Maßnahmen umgesetzt werden, die verhindern, dass dieses Wasser ungenutzt durch Franken abfließen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus der Silvaner Heimat
FRÄNKISCHER WEINBAUVERBAND E.V.



Artur Steinmann
Präsident



Dipl. agr. oec. Hermann Schmitt
Geschäftsführer